

Mittelsachsen

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 06. Oktober 2006 um 19:29 Uhr - Aktualisiert Montag, den 26. April 2010 um 19:32 Uhr

Die zum Teil über 1 000-jährige Geschichte der Region um Mittweida, Döbeln und Freiberg hat unverwechselbare Spuren in den Städten und Dörfern hinterlassen. Die reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft mit ihren Burgen, Schlössern, Klöstern, Kirchen und historischen Stadtkernen zieht immer mehr Touristen in ihren Bann. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählen beispielsweise das ehemalige Zisterzienserkloster Buch in Klosterbuch, die Burg Mildenstein in Leisnig, die Rochsburg, die Talsperre Kriebstein sowie das Schloss Augustusburg, der Barockgarten Lichtenwalde und der Freiburger Dom.

Den Alltag der Mittelsachsen bestimmen auch Kultur und Sport.

Bereits seit 1994 betreibt der Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen eine engagierte Kulturförderung auf der Grundlage des Sächsischen Kulturraumgesetzes. Die Mittelsächsische Theater- und Philharmonie gGmbH ist mit ihren Spielstätten in Döbeln und Freiberg sowie der Seebühne Kriebstein hier zu Hause und begeistert mit ihren Aufführungen das Publikum. Für Jedermann gibt es viel zu sehen und zu erleben, ganz gleich ob Jung oder Alt, kunst- oder geschichtsinteressiert. Geschichte zum Mitmachen und Erleben wird beispielsweise jährlich bei den vielfältigen Veranstaltungen des Mittelsächsischen Kultursommers geboten.

Aktiv und sportlich seine Freizeit zu gestalten, fällt nicht schwer. Die abwechslungsreiche Landschaft ist wie gemacht für Sportarten und Freizeitvergnügungen aller Art. Im Winter ist die Region interessant für Skifahrer und Snowboarder und im Rest des Jahres kommen die Wanderer und Radwanderer auf ihre Kosten. Entdeckungsreisen hoch zu Ross, auf dem Fahrgastschiff auf der Talsperre Kriebstein, im Kanu oder Schlauchboot und selbst im Heißluftballon sind möglich.